



# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2137

Donnerstag, 4. April 2024



## Medien, Demokratie und Wir

Fragen, Antworten und noch viel mehr!

# Neue Medien in einer Demokratie

Annalena (13), Marie (14), Hanna (14), Lauren (14), Niki (14), Niklas (14)  
und Sebi (13)

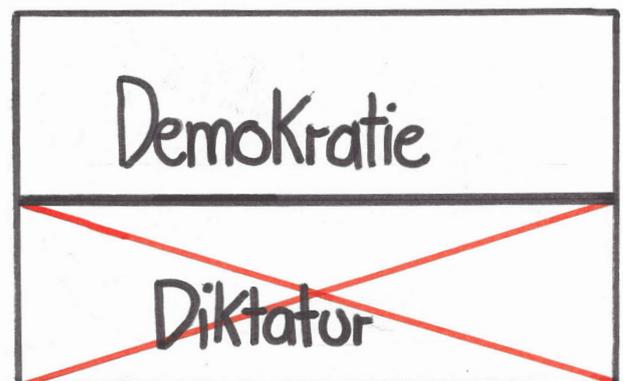


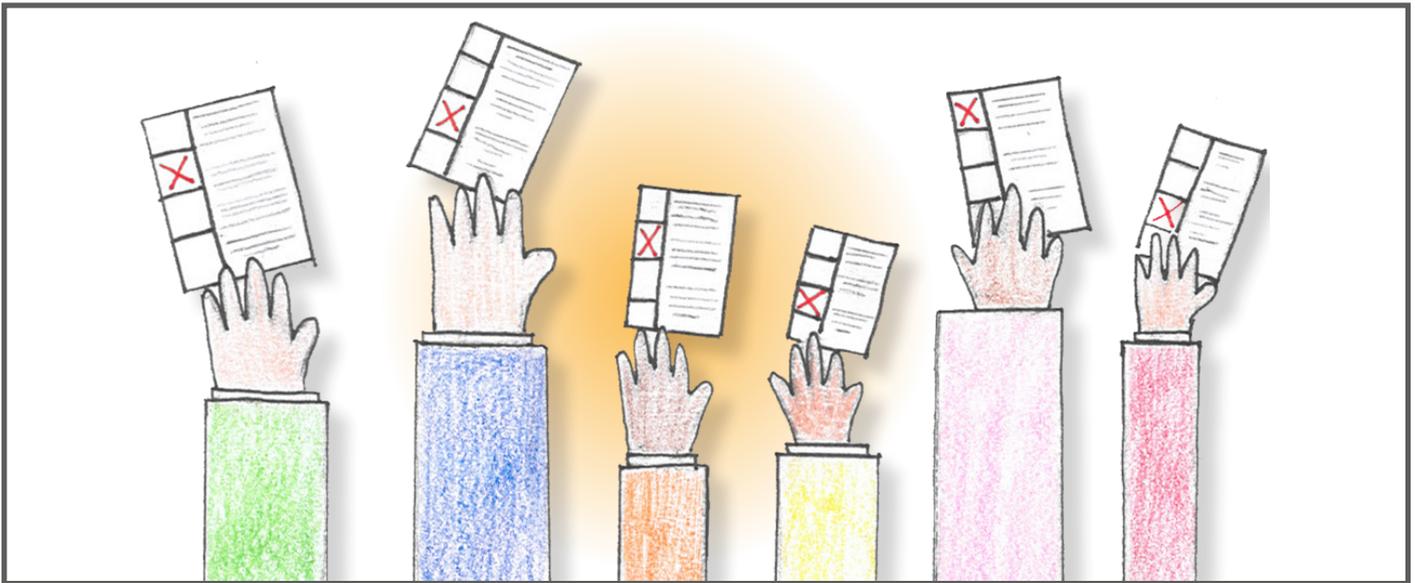
**In unserem Artikel könnt ihr erfahren, welche Rolle Neue Medien in einer Demokratie spielen und welche Verantwortung Nutzer:innen übernehmen sollten.**

Wir leben in einer Demokratie, doch was bedeutet das überhaupt? In einer Demokratie kann das ganze Volk mitbestimmen. Außerdem können die Menschen, die in einer Demokratie leben, ihre Vertreter:innen in der Politik selbst wählen. Ebenso haben die Menschen Rechte und Pflichten, die sie erfüllen müssen. In einer Demokratie herrscht zum Beispiel Meinungs-freiheit. Die Menschenrechte müssen eingehalten werden, sodass jeder Mensch gleichberechtigt ist. In einer Diktatur ist das nicht der Fall. Anders als in einer Demokratie, darf das Volk in diesem System nicht mitbestimmen oder den

oder die Herrscher:in selbst wählen.

Für eine Demokratie sind Medien sehr wichtig. In den Medien kann man sich mit anderen Menschen, die vielleicht anderer Meinung sind, austauschen. Allerdings können die Medien die





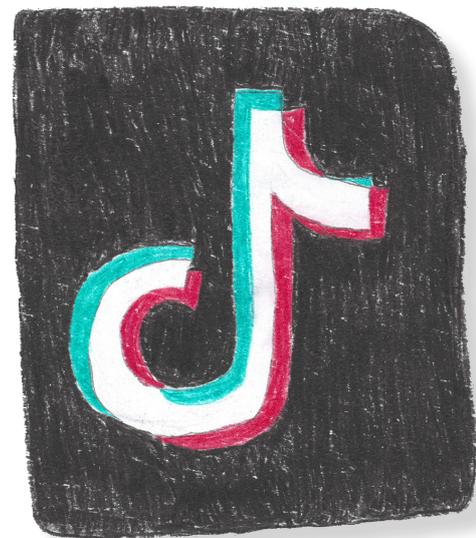
Um bei einer Wahl politische Vertreter:innen zu wählen und somit mitzubestimmen, sollte man sich zuvor informieren. Dazu kann man die Medien verwenden.

Meinung des Volkes beeinflussen, positiv sowie negativ. In den Medien sind viele verschiedene Meinungen vertreten; das spiegelt die Realität außerhalb der Medienwelt wider, da alle Menschen unterschiedlich sind.



In den Neuen Medien ist das Miteinander wichtig.

Vor allem im Bereich der Neuen Medien gibt es auch die Möglichkeit für Nutzer:innen, Inhalte nicht nur zu konsumieren, sondern auch zu produzieren. Wir benutzen dafür unterschiedliche Medien, wie zum Beispiel TikTok.



Es ist wichtig, dass man sich in den Neuen Medien seiner Verantwortung bewusst ist und keine privaten und diskriminierenden Inhalte veröffentlicht, dies kann nämlich zu schweren Folgen führen. Außerdem sollte man keine Fehlinformationen weiterleiten. Wir finden es wichtig, dass man in den Neuen Medien die eigene Privatsphäre, sowie die anderer Menschen, respektiert und sich der eigenen Rolle bewusst ist.

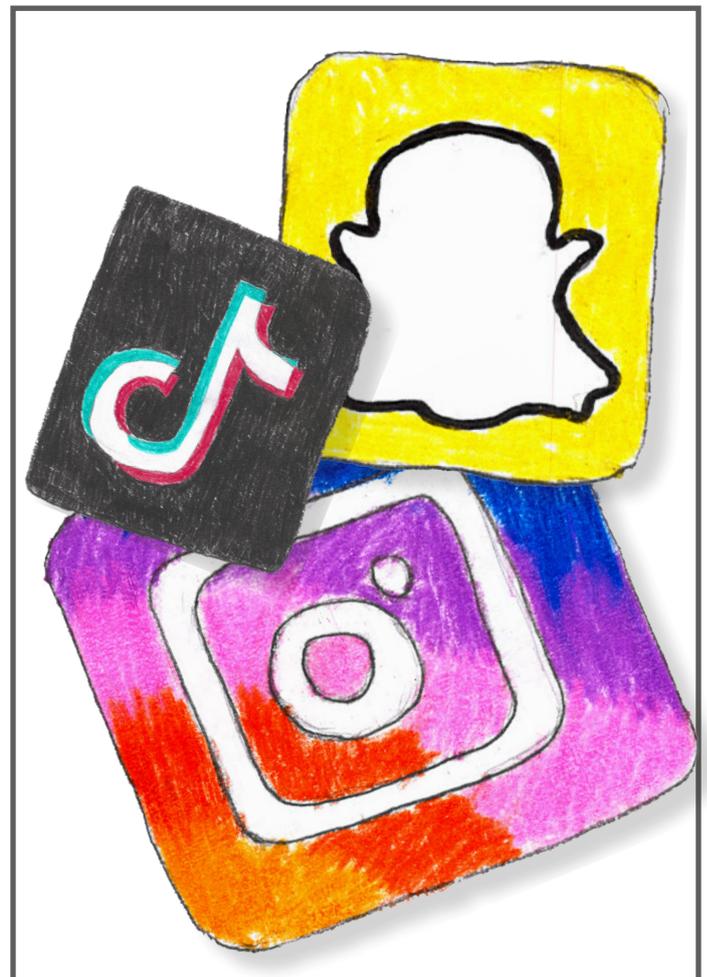
# Was macht die Medien aus?

Johanna (14), Tabea (13), Leonie (13), Leo (14), Jerry (13), Tobias (14)  
und Marie (14)

**In diesem Artikel geht es um „neue“ Medien und welche Auswirkungen diese in unserem Leben haben.**

Was zählt eigentlich zu den „neuen“ Medien? Zuerst stellt sich da die Frage, was „alte“ Medien sind. Unter „alten“ Medien verstehen wir Medien, die Informationen auch außerhalb des Internets verbreiten. Zu diesen „alten“ Informationsquellen zählen zum Beispiel Radio, Fernsehen und Zeitung. Wiederum sind diese nicht immer und überall verfügbar. „Neue“ Medien sind im Gegensatz dazu immer und überall verfügbar, wenn man eine Internet-Verbindung hat. Der vielleicht bedeutendste Unterschied ist, dass es bei „neuen“ Medien möglich ist, auch selber Informationen zu verbreiten oder selber zu kommentieren, z. B. in sozialen Medien. Dadurch sind viele Vorteile und Nachteile entstanden. Für uns ist es ein Vorteil, dass es eine riesige Vielfalt in den „neuen“ Medien gibt und für jede:n etwas dabei ist. „Alte“ Medien, wie zum Beispiel Zeitung oder Fernsehen, wählen aus, welche verschiedenen Themen sie überhaupt zeigen. Bei den „neuen“ Medien ist es ein Vorteil, dass man selbst mitentscheiden kann, welche Inhalte man sehen möchte und das zu jeder Uhrzeit. Ein Nachteil von Neuen Medien ist die Gefahr abhängig zu werden, da es so viel Auswahl gibt. Durch das schnelle Teilen

von Informationen können auch schnell falsche Informationen verbreitet werden. Da jede:r in das Internet Informationen hineinstellen kann, gibt es auch wenig Kontrolle, was verbreitet wird und das ist ein großer Unterschied zu den „alten“ Medien, wo in der Regel Journalist:innen arbeiten, die den Job gelernt haben.



Apps in den „neuen“ Medien

„Alte“ Medien...



„Neue“ Medien...



# Fakt oder Fake?

Stefan (14), Moritz (14), Felicitas (13), Valentina (13), Pia (14), Marie E. (14)  
und Lana (14)



**Fake News – was ist echt und was falsch ? In diesem Artikel werden wir euch über Fake News berichten und Tipps geben, wie ihr nicht darauf hineinfällt.**

Medien geben uns Infos und aus den Infos entwickeln sich Meinungen. Aufgrund unserer Meinungen treffen wir Entscheidungen, die dann Auswirkungen haben. In den Medien, vor allem im Internet, gibt es „gute“ und „schlechte“ Infos, aus denen wir uns eine Meinung bilden können. Daraus entstehen dann gute oder weniger gut durchdachte Meinungen. Positive Meinungen führen zu überlegten Entscheidungen mit vielleicht guten Auswirkungen. Meinungen, die man sich aufgrund von Fake News gebildet hat, führen eher zu schlechten Auswirkungen.

Es ist wichtig, gut informiert zu sein, damit man keinen Unsinn glaubt und an andere weitererzählt. Wenn man an Fake News glaubt, hat man vielleicht ein negatives Bild über andere Menschen, das kann für unsere Demokratie gefährlich sein.

Fake News bedeuten auf Deutsch gefälschte Nachrichten. Dabei handelt es sich oft um Nachrichten, deren Ziel es ist, den Eindruck zu erwecken, sie wären echt. Das einzige Ziel mancher Fake News ist es, Menschen mithilfe von reißerischen Schlagzeilen, gefälschten Bildern

und Behauptungen, Lügen und Propaganda zu manipulieren.

Tipps um Fake News zu erkennen: Beginnen solltet ihr immer damit, skeptisch zu sein und Inhalte immer zu hinterfragen. Besondere Vorsicht ist geboten bei emotionalen Begriffen, drastischen, schockierenden Bildern. Bei fragwürdigen Zahlen und Statistiken ohne Belege, Verschwörungstheorien und -erzählungen sollte man ebenfalls vorsichtig sein. Erste Anzeichen für Falschnachrichten sind fehlende Quellen und fragwürdige Seiten. Deshalb: Bleibt wachsam!





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Neue Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

4D, PMS der Franziskanerinnen Vöcklabruck,  
Graben 13, 4840 Vöcklabruck